



WANDERVORSCHLAG

DER KAPELLEN-RUNDWANDERWEG

Dieser aussichtsreiche Rundweg führt an elf Kapellen in Appenzell und Umgebung vorbei.



Auf Nebenstrassen und schattigen Waldwegen gelangen Sie zu den verschiedenen historischen Andachtstätten. Viele Kapellen wurden einer Renovation unterzogen. Sie beinhalten noch heute von einheimischen Handwerkern und Künstlern wertvolle Kunstwerke wie beispielsweise Dekorationsmalereien oder Altäre von Bildschnitzern. Einige Kapellen sind täglich geöffnet, andere nur an bestimmten Tagen.

Die Lourdes Kapelle, eine der grösseren Kapellen in Appenzell, grüsst Sie von der Anhöhe gleich vis-à-vis vom Hallenbad. Auf einem idyllischen Wanderweg entlang der Sitter wandern Sie in Richtung Steinegg. Unterwegs gelangen Sie zur Kapelle St. Anna, welche in Fachkreisen als die schönste Rokoko-Kapelle in Appenzell Innerrhoden bezeichnet wird. Weiter führt der Weg entlang dem Fluss bis nach Steinegg. Gegenüber der Bahnhofstestelle Steinegg sehen Sie die schon seit 1550 bestehende Kapelle Maria Magdalena. Eine kurze Distanz entfernt, gelangen Sie zur Chäsmoos-Kapelle. In der Kapelle befinden sich ein wertvolles Kruzifix aus Holz und die hervorragendste Marienplastik.

Über Gütersträsschen und Wiesenpfade geht es bergauf bis zur Waldkappelle St. Otilia im Guggerloch. Im festen Glauben an die Kraft des Wassers zur Heilung von Augenleiden schöpfen heute noch viele Gläubige mit der hohlen Hand Wasser vom Brunnen bei dieser Kapelle und füllen damit auch mitgebrachte Fläschchen für zu Hause ab. Über den Sammelplatz Richtung Appenzell kommen Sie zur Lehnkapelle. Diese Kapelle hat wohl einen der schönsten Standorte. Der Rundweg führt weiter zur Burgruine Clanx, wo Sie einen wunderschönen Blick über den Talkessel von Appenzell und in den Alpstein geniessen. Weiter geht es zur «Steig» mit der Karl Borromäus-Kapelle. Diese Kapelle gehört zu den historisch bedeutendsten Kapellen der Pfarrei Appenzell. Weiter folgen Sie dem Wegweiser Richtung «Lank» und finden gleich rechter Hand die St. Verena Kapelle. Auf der Nordseite der Kapelle steckt schräg im Boden das einzige an Ort und Stelle erhaltene alte appenzellische Sühnekreuz, 60 cm gross aus Sandstein gehauen. Der Rundweg führt über die Sitter und dann wieder zurück in Richtung Appenzell.

Auf dem Weg kommen Sie bei der Kapelle Dreifaltigkeit vorbei. Diese Kapelle gehört zur Pfarrei Appenzell.

Auf dem letzten Stück befinden sich im Rinkebach die stattliche St. Antonius Kapelle, welche architektonisch an

originalen barocken Ausstattung reichster Kapellenbau von Appenzell Innerrhoden ist. Sie ist heute eine beliebte Hochzeitskapelle. In der Hauptgasse kommen Sie zum Schluss an der Kreuzkapelle vorbei.

Orte an der Route

Appenzell – Steinegg – Guggenloch – Sammelplatz – Studen – Lehn – Lank – Appenzell

KONTAKT

Appenzellerland Tourismus AI
Hauptgasse 4 , 9050 Appenzell
Tel. +41 71 788 96 41 , Fax +41 71 788 96 49
info@appenzell.ch
www.appenzell.ch

KARTE

[SchweizMobil](#)

TOURENART

Wandern im Tal

ROUTENART

Themenwanderweg

SCHWIERIGKEITSGRAD

leicht

LÄNGE

15.9 km

HÖHENMETER AUFSTIEG

349 m

ZEITBEDARF

4 Stunden 15 Minuten

STARTPUNKT

Appenzell

ENDPUNKT

Appenzell

VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEITEN UNTERWEGS

[Landgasthof Sammelplatz](#)
[Restaurant Bäckerei Schäfli](#)
[Restaurant Schlössli](#)
sowie weitere diverse Gasthäuser in Appenzell.